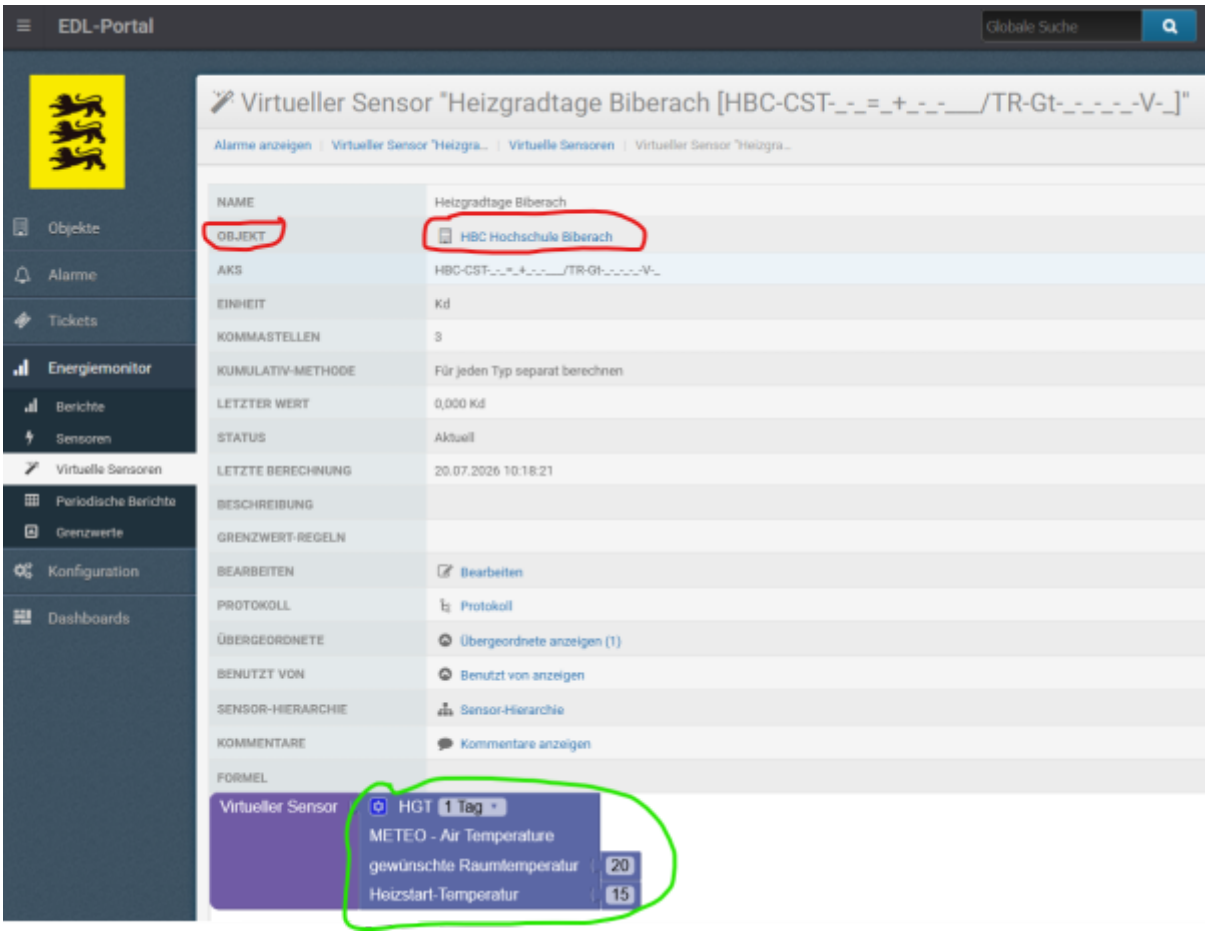
2.3.3.11 Bereinigung Wärmeverbräuche

Für eine Bereinigung der Wärmeverbräuche wird im Regelfall die Witterungsbereinigung nach VDI 3807 durchgeführt. Hierbei sollen klimatische Schwankungen, für eine Vergleichbarkeit der jeweiligen Jahre, ausgeglichen werden. Auch das EDL-Portal verfügt über Bausteine, die eine Bereinigung ermöglichen.

1. Heizgradtage für die jeweilige Liegenschaft berechnen:
Zunächst muss ein neuer virtueller Sensor (inkl. passender AKS Kennzeichnung)angelegt werden. Mit der Hilfe des Blocks „HGT“ im Menüpunkt „Formel“ und den entsprechenden Vorgaben für die gewünschte Raumtemperatur (im Regelfall 20°C) und die Heizstart-Temperatur (im Regelfall 15°C) werden die Heizgradtage berechnet.(grüne Markierung) Die Werte werden über den Meteo-Dienst mit dem jeweiligen Objekt geliefert (rote Markierung). Da die meteorologischen Unterschiede in einem Stadtgebiet, für diesen Fall, vernachlässigbar sind reicht eine Heizgradtagberechnung für alle Campus an einer Hochschule.



2. Anwendung für die Wärmeeverbräuche:
Im konkreten Fall eines Wärmeverbrauchs, der bereinigt werden soll, kann der jeweilige Wärmeverbrauch mit dem Quotienten aus dem langjährigen Mittel und dem Mittelwert des aktuellen Jahreszeitraums ermittelt werden. Hierbei spielt es keine Rolle, ob der Wärmemengenwert ein realer Zählerwert ist, oder ein virtuell berechneter. Für den neuen bereinigten Wärmeverbrauch muss eine neue Kennzeichnung erzeugt werden.





Hinweis:
Bei der ersten Berechnung kann es schon mehrere Stunden gehen bis diese finalisiert ist. Dieser Effekt tritt aber nur bei der Erstellung auf. Weitere Berechnungen sind deutlich kürzer.

Am Besten wird diese Berechnung gegen Abend angestoßen, damit das Protal für den normalen Betrieb nicht zu stark ausgebremst wird.

From:
http://doku.ks-bw.info/wiki/ - **Portal des Projektes EnMA-HAW**

Permanent link:
http://doku.ks-bw.info/wiki/doku.php?id=smart_energy_box:bereinigung&rev=1793888718

Last update: **05.11.2026 14:25**